

Antikriegstag 2010

1. September vom ca. 15.00 Uhr bis 18:30 Uhr

Osnabrücker Markt (vor dem Friedensrathaus)

**Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus.
Befreiung vom Faschismus ist kein Geschenk
- sondern eine Aufgabe!**

Veranstalter sind
der DGB KV Osnabrück
und die Erich Maria Remarque – Gesellschaft e.V.

Es werden Themen, Aktivitäten oder andere Beiträge in und vor Zelten (vergleichbaren Ständen) dargestellt, die in einem offenen Kreis ein Forum der Begegnung und des kooperativen Austausches bieten, sowie einer Bühne für Musik, Theater, Tanz, Lesung oder andere künstlerische Ausdrucksformen.

Aufruf an Mitwirkende

Der 1. September 1933 war der Tag des Kriegsausbruches und der mahnt uns, nie wieder Krieg und Faschismus zu erleben. Am 8. Mai 1945 – vor 65 Jahren – war das faschistische Deutschland am Ende. Nie wieder, fordern seit dem viele und nutzen den Antikriegstag, nichts zu vergessen.

Anlass genug, sich zu beteiligen. Es gibt vieles, das dazu beiträgt, die Verständigung der Menschen, ganzer Völker lebendig zu machen. Entscheidend ist, wie wir miteinander umgehen wollen, das Leben gestalten und unsere Welt mitbestimmen wollen.

Solche Gedanken, Ideen und Aktivitäten darzustellen, laden wir ein, das Forum des Osnabrücker Antikriegstages zu nutzen und zu gestalten.

Kontaktadresse:

Olaf Cramm - DGB Region Osnabrück-Emsland
August-Bebel-Platz 1 - 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 33806 1513 - Fax: +49 541 33806 1529
Mail: olaf.cramm@dgb.de

